

— |

Zeitschrift für
Altorientalische und Biblische
Rechtsgeschichte

Journal for Ancient Near Eastern and Biblical Law

Herausgegeben von Reinhard Achenbach,
Hans Neumann und Eckart Otto

18 · 2012

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

— |

ZAR erscheint einmal jährlich als refereed journal.

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Achenbach, Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Institut für Alttestamentliche Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät,
Universitätsstraße 13–17, 48143 Münster, E-mail: Reinhard.Achenbach@uni-muenster.de

Prof. Dr. Hans Neumann, Institut für Altorientalische Philologie und
Vorderasiatische Altertumskunde, Universität Münster, Rosenstraße 9, 48143 Münster,
E-mail: neumannh@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Eckart Otto (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Höhen 25, 21635 Jork, E-Mail: Eckart.Otto@t-online.de

Beratendes Herausbergremium:

Bob Becking, Joseph Fleishman, Samuel Greengus, Bernard S. Jackson, Michael Jursa,
Sophie Lafont, Bernard M. Levinson, Heike Omerzu, Doris Prechel, Karen Radner
und David P. Wright

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

www.harrassowitz-verlag.de

ISSN 0948-0587

Vorwort

Inhaltliche Ausrichtung und redaktionelle Betreuung des vorliegenden Bandes, der dem Andenken des Keilschriftrechtshistorikers Herbert Petschow gewidmet ist, werden von den beiden Unterzeichnern des Vorworts verantwortet.

Bei den Beiträgen von Joachim Oelsner, Johannes Renger, Martin Lang, Guido Pfeifer, Gerhard Ries, Klaas R. Veenhof, Sophie Démare-Lafont und Heinz Barta handelt es sich um die Schriftfassung von Vorträgen, die auf der vom Institut für Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Altertumskunde der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10.-12. Februar 2010 veranstalteten Tagung „Neue Forschungen zur Altorientalischen Rechtsgeschichte. Traditionen – Probleme – Perspektiven“ gehalten wurden. Anlass der Tagung war der 100. Geburtstag von Herbert Petschow am 26.12.2009, was sich mit einer Würdigung der Leipziger keilschriftrechtlichen Tradition – der sich die gegenwärtige Altorientalistik in Münster in ihrer Einheit von Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichtsforschung in besonderer Weise verpflichtet fühlt – verband. Die Tagung führte Altorientalisten, Juristen und Alttestamentler aus dem In- und Ausland vor allem mit dem Ziel zusammen, neue Forschungsergebnisse im Bereich der sog. Keilschriftrechte und der damit verbundenen dreitausendjährigen altorientalischen Gesellschaftsgeschichte zu präsentieren und auf interdisziplinärer Basis zu diskutieren.

Die Tagungsbeiträge werden ergänzt durch Aufsätze, die von den jeweiligen Autoren – darunter auch Teilnehmer der Münsteraner Tagung – gleichfalls dem Andenken Herbert Petschows gewidmet wurden. Darüber hinaus fanden entsprechend dem Profil der ZAR noch einige Rezensionenartikel und Rezensionen Aufnahme in den vorliegenden Band.

Münster, Dezember 2012

Hans Neumann / Susanne Paulus



Herbert P. H. Petschow

26. Dezember 1909 – 28. Juni 1991

Inhaltsverzeichnis

JOACHIM OELSNER Herbert Petschow als Forscher, Lehrer und Mensch	1
JOHANNES RENGER Persönliche Erinnerungen an Herbert Petschow und Auszüge aus einem unveröffentlichten Manuskript von Benno Landsberger mit Erinnerungen an seine Zusammenarbeit mit Paul Koschaker und Martin David und Gedanken zur altorientalischen Rechtsgeschichte.....	13
GEORG NEUMANN Paul Koschaker in Tübingen (1941–1946)	23
MARTIN LANG Von der Unordnung der Zauberei und von der Ordnung des Rechts: <i>ratio legis</i> und „Sitz im Leben“ eines lange bezeugten Tatbestandes	37
ECKART OTTO Nach welchen Gesichtspunkten wurden Rechtssätze in keilschriftlichen und biblischen Rechtssammlungen zusammengestellt? Zur Redaktionsgeschichte keilschriftlicher und biblischer Rechtssatzsammlungen	63
JOACHIM OELSNER Zur Einteilung des Kodex Ḫammu-rāpi im Altertum	79
GUIDO PFEIFER Gewohnheitsrecht oder Rechtsgewohnheit(en) in altbabylonischer Zeit oder: Was war die Grundlage des „Codex“ Ḫammurapi?	127
GERHARD RIES Strafrecht in altbabylonischen Gerichtsurkunden	133
KLAAS R. VEENHOF Old Assyrian and Old Babylonian Law. Some comparative observations	141
SOPHIE DEMARE-LAFONT Le mariage babylonien – une approche historiographique	175
JOSUÉ J. JUSTEL The Involvement of a Woman in her Husband's Second Marriage and the Historicity of the Patriarchal Narratives	191

BETINA FAIST Der neuassyrische Kaufvertrag im Spannungsfeld zwischen Formular und konkretem Fall	209
KRISTIN KLEBER Rhetorical strategies in letters of Babylonian officials	221
RONNIE GOLDSTEIN A Neo-Babylonian Administrative Term in Isaiah 23:18	239
HEINZ BARTA Antike Rechtsgeschichte – Heute?	249
REINHARD ACHENBACH The Transformation of Measures for Social Justice into Measures for International Law in the Book of Habakkuk	263
DOMINIK MARKL The Decalogue in History A Preliminary Survey of the Fields and Genres of its Reception	279
JOSEPH FLEISHMAN Spreading the Cloth in Deuteronomy 22:17b Conclusive Evidence or the Beginning of the Evidential Procedure?	295
JOHANN MAIER Voraussetzungen und Ausformung eines jüdischen Rechts im antiken Judentum	309
Rezensionsartikel	
JOACHIM OELSNER Tontafeln aus drei Jahrtausenden – die Leipziger Sammlung von Keilschrifttexten	341
ECKART OTTO Recht in der Erzählung und Erzählung im Recht Neue Forschungen zu „Recht und Erzählung/ Law and Narrative“ in altorientalischer und biblischer Literatur	355
ECKART OTTO Jenseits der Suche nach dem „ursprünglichen Text“ in der Textkritik Fortschreibungen und Textautorität in der nachexilischen Zeit	365

WOLFGANG MESSERSCHMIDT Ktesias' Welt – Ctesias' World Zum ersten Band der neuen Reihe Classica et Orientalia	373
Rezensionen	379
Stellenregister	397
Autoren	403